



Pressemitteilung

Nummer 225 – 2026 vom 13.10.2026

K 26: Sanierung der Jorker Ortsumgehung weitgehend abgeschlossen

Landkreis Stade. Der Verkehr fließt wieder: Die Jorker Ortsumgehung (K 26 / Ostfeld) konnte nach Abschluss der Asphaltarbeiten freigegeben werden.

Bereits am gestrigen Montag konnten die ersten Fahrzeuge wieder über die sanierte Kreisstraße 26 fahren. „Es sind nur noch Restarbeiten erforderlich, die im Laufe der Woche noch erledigt werden“, sagt Kreisbaurätin Madeleine Pönitz. Die Asphaltarbeiten wurden am Wochenende durchgeführt.

Rückblende: Ende September begannen die Bauarbeiten mit einer Rinnensanierung in Teilbereichen der Ortsumgehung unter halbseitiger Sperrung und Verkehrsregelung durch eine Lichtzeichenanlage.

Ab vergangenem Freitag wurde der Kreuzungsbereich beim Aldi für die Sanierung der Fahrbahndecke voll gesperrt. Zur Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit des Aldi-Marktes wurde die Verkehrsführung entsprechend angepasst. Im Anschluss wurden am Sonnabend die bestehenden Asphaltsschichten auf einer Fläche von rund 6.000 Quadratmetern zwischen Aldi und Brockmann Landtechnik abgefräst. Gleichzeitig erfolgte die Anpassung der Schächte an die neue Fahrbahnhöhe. Am Sonntag wurde die neue Asphaltdeckschicht eingebaut.

Am Montagmorgen konnte die Straße dann gegen 6 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Fahrbahnmarkierungen sind inzwischen ebenfalls wieder hergestellt. „Die noch ausstehenden Restarbeiten werden im Laufe der Woche abgeschlossen, sodass die Baumaßnahme zeitnah vollständig beendet werden kann“, kündigt die Kreisbaurätin an. Die Kosten liegen bei rund 400.000 Euro. „Vielen Dank an das Planungsbüro und die Baufirma, die die Maßnahme so schnell umgesetzt hat“, sagt Pönitz.

Bildzeile: Am Wochenende erfolgte die Asphaltierung der K 26 in Jork. Foto: Büro Niederelbe

Pressestelle
Daniel Beneke
Im Auftrag
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-1111
☎ 04141 12-1025

✉ pressestelle@landkreis-stade.de